



# Freiwillige Feuerwehr Gechingen



---

Hauptversammlung 2019

19.01.2018

## Liebe Kameradinnen, Liebe Kameraden, Liebe Gäste,

- ❖ nach 20 Jahren heute zum letzten Mal ein Bericht des Kommandanten von mir vorgetragen. Mein letzter Bericht in meiner 4. Amtsperiode und mein letzter Bericht überhaupt.
- ❖ In einem ersten Teil werde ich in aller Kürze den Rechenschaftsbericht für das vergangene Jahr abhandeln. In einem zweiten Teil nehme ich mir heute die Freiheit in aller Kürze auf meine gesamte Tätigkeit als Kommandant zurückzublicken.

Jetzt zum 1. Teil dem Rechenschaftsbericht 2018

- ❖ Im vergangenen Jahr wurde die Feuerwehr Gechingen zu 28 Einsätzen gerufen. Im Einzelnen waren dies 8 Hilfeleistungseinsätze, je ein Klein – und ein Mittelbrand, ein Verkehrsunfall, eine Ölspur, 3 Einsätze der technischen Einsatzleitung TEL, 6 mal musste der leitende Notarzt gefahren werden und 7 Alarme waren Fehllarme. Auf die einzelnen Einsätze wird nachher unsere Schriftführerin Maike Laich näher eingehen.
- ❖ Um für alle Einsätze gut gerüstet zu sein, übten wir in regelmäßigen, über das Jahr verteilten Zugdiensten unterschiedliche Szenarien. Herzlichen Dank an alle Führungskräfte, die sich mit viel Kreativität immer wieder einbringen um die Dienste nicht nur lehrreich sondern auch interessant zu gestalten.
- ❖ Im Bereich der Aus – und Weiterbildung auf Kreisebene haben sich im vergangenen Jahr folgende Feuerwehrleute weitergebildet:  
Lisa Eßlinger, Daniel Gehring, Alexander Lehnert, Christian Schmelzle, Felix Schwarz und Marcel Vogel haben den Truppführerlehrgang besucht und haben diesen auch bestanden.

---

**Kassenverwalter:** Heiko Eßlinger, Lerchenweg 10, 71134 Aidlingen ☎ 015208873932  
**Bankverbindung:** Kreisparkasse Calw IBAN DE73666500850000 024589  
**Schriftführer:** Maike Laich, Dachtlerstr.10, 75391 Gechingen, ☎ 01732872820, 07056/7720349



# Freiwillige Feuerwehr Gechingen



---

Felix Schwarz nahm außerdem noch am Lehrgang für Atemschutzgeräteträger erfolgreich teil.

Heiko Schwarz und Florian Schwarzer haben am Lehrgang für Maschinisten teilgenommen und bestanden.

Den Lehrgang zum Gerätewart besuchte erfolgreich Carsten Hahn und den Motorsägenschein erwarb Alexander Lehnert.

- ❖ An der Landesfeuerweherschule in Bruchsal hat Matthias Bräuhauser den Zugführerlehrgang besucht und diesen natürlich auch bestanden. Matthias hat bereits zum 1.1.2018 den Zug von Edgar Schmid übernommen und hat jetzt somit ganz offiziell die Legitimation eines Zugführers.

Ich selber habe im April den Lehrgang zum Verbandsführer besucht und auch bestanden.

- ❖ Euch allen heute noch einmal herzlichen Glückwunsch zu euren bestandenen Lehrgängen. Ihr habt bei all diesen Aus – und Weiterbildungslehrgängen zu aller erst für euch persönlich profitiert, aber ihr habt immer gleichzeitig auch eure Freizeit dem Wohl der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt.

- ❖ Eine Weiterbildung nicht ganz alltäglicher Art, erlebten wir Ausbilder im Ausbildungsbezirk 5. Anfang November fuhren wir 3 Tage nach Ludwigshafen zur Werkfeuerwehr des Konzerns BASF. Dort erfuhren wir unter anderem mehr über das Transport – Unfall – Informationssystem TUIS. Außerdem besichtigten wir die neue Feuerwache der BF Mannheim .Bei dieser Fortbildung kam natürlich auch die Kameradschaft nicht zu kurz.

- ❖ Eine Neuerung im Jahr 2018 sollte die Inbetriebnahme einer Drohne im Gemeindeverwaltungsverband für den Kreis Calw sein. Etliche Stunden Vorarbeiten und Ausbildung wurden bereits im Vorfeld investiert.



# Freiwillige Feuerwehr Gechingen



---

Aus Gechingen sind beim Drohnenprojekt dabei: Marcel Gehring, Reinhold Gehring, Uwe Sautter, Felix Schwarz, Heiner Vogel und ich. Leider stürzte durch unglückliche Umstände die Drohne kurz vor der Inbetriebnahme ab und erlitt schwere Schäden. So ist das Projekt im Moment bis auf weiteres verschoben.

- ❖ **Klick** Lisa Eßlinger hat im Frühjahr vergangenen Jahres bei einem Fotoshooting der Feuerwehren an der Landesfeuerweherschule in Bruchsal teilgenommen. Nach dem Shooting war lange nichts zu hören, wie und was jetzt mit den Bildern geschehen sollte. Ende letzten Jahres hat Heiko Schwarz dann die Kampagne „Wir suchen dich“ entdeckt und auf dem Werbeplakat unsere Lisa Eßlinger ausfindig gemacht. Mit Begeisterung und großem Engagement hat er daraufhin diese Werbekampagne hier in Gechingen umgesetzt. Auch im Schwarzwälder Boten war bereits ein größerer Bericht darüber zu lesen.

Es freut mich sehr, dass Lisa aus diesem Grund zur Zeit überall auf Plakaten und Bannern zu sehen ist. Diese Aktion erfüllt mich schon auch etwas mit Stolz! Nicht nur weil Lisa in unserer Wehr ist, sondern weil sie meine Nichte ist.

Dir, Heiko, vielen Dank für alles Engagement und für alle Zeit, die du in die Umsetzung dieser Werbekampagne investiert hast.

- ❖ Im Mai fand der diesjährige Floriansgottesdienst hier in Gechingen statt. Festgelegt durch den Florianstag findet dieser Gottesdienst traditionell am 4.Mai statt und wird immer von Vertretern aller Rettungsdienste vorbereitet. Nach dem Gottesdienst hatten wir, die Feuerwehr Gechingen zusammen mit dem DRK Calw, einen Ständerling vor der Kirche organisiert. Alle Gelder dieses Abends – Kollekte des Gottesdienstes und Spenden des Ständerlings – wurden der Vesperkirche Calw überlassen.



# Freiwillige Feuerwehr Gechingen



- 
- ❖ Eine erwähnenswerte Besonderheit in 2018, war der Fototermin aller 4 Feuerwehren im Gemeindeverwaltungsverband Althengstett. Am 9. Juni trafen sich die Feuerwehren aus Althengstett, Gechingen, Ostelsheim und Simmozheim auf dem Gelände des KSK Calw. Alle Feuerwehrleute – auch die Jugendfeuerwehren und die Altersabteilungen – waren mit allen Fahrzeugen zum Fototermin erschienen. Das Wetter spielte mit, so dass wir genügend Aufnahmen machen konnten. Eine kleine Kostprobe seht ihr hier. **Klick** Vielen Dank all denen die sich schon im Vorfeld Gedanken gemacht haben, wie das Ganze dann letztlich ohne Chaos ablaufen konnte. Vielen Dank dem Fotografen Ian Ehmert für allen Einsatz, den er für diese Aktion gebracht hat. Vielen Dank der Feuerwehr Aidlingen, dass sie ihre Drehleiter für Aufnahmen von oben zur Verfügung stellte.
  
  - ❖ Noch ein kurzer Blick zur Jugendfeuerwehr.  
Derzeit sind 10 Jugendliche in unserer Jugendfeuerwehr aktiv. 10 Jugendliche sind eine gute Gruppengröße, jedoch dürfen gerne noch neue Gesichter dazukommen. Ich denke, mit dem Team um Marcel Müller haben wir ein gutes Team für unsere Jugendfeuerwehr. Jedoch auch hier werden jederzeit noch interessierte Helfer gerne aufgenommen.
  
  - ❖ Am vergangenen Montag bei der Versammlung der Jugendfeuerwehr stand die Wahl des stellvertretenden Jugendwarts auf der Tagesordnung. Mirko Laich, der dieses Amt 2 Jahre innehatte, stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl. Die Versammlung wählte Florian Schwarzer zum neuen stellvertretenden Jugendwart. Dir, Mirko, danke ich noch einmal für deinen Einsatz als stellvertretender Jugendwart und dir Florian wünsche ich für dein neues Amt alles Gute und immer ein gutes Händchen für die Jugendlichen.



# Freiwillige Feuerwehr Gechingen



- 
- ❖ Auch wir hier bei der Feuerwehr Gechingen bleiben von Austritten aus der Feuerwehr nicht verschont. Felix Sautter ist aus beruflichen Gründen aus Gechingen weggezogen und hat somit unsere Feuerwehr verlassen. Auch Saskia Vogel hat sich entschieden, ihren Dienst bei unserer Wehr zu beenden. Ich danke beiden für ihren Dienst, den sie in den letzten Jahren hier in Gechingen geleistet haben.
  - ❖ Auch im Bereich der Kameradschaft gibt es von 2018 einiges zu berichten. Wie jedes Jahr begannen wir traditionell mit einer Jahresauftaktwanderung. 2018 ging es nach Althengstett zum Trollinger. Das Maifest, 2 Binokelturniere, Festbesuche bei Nachbarwehren und auch die Teilnahme am Elfmeterturnier schlossen sich immer wieder über das Jahr verteilt an. Zu unserem traditionellen Maifest sagt nachher sicher der Kassier etwas.
  - ❖ Einige haben eine kleine Sportgruppe gegründet, die – so scheint mir – durchaus noch ausbaufähig ist.
  - ❖ Im September fand dann der zweitägige Ausflug ins Chiemgau statt. Für das Wetter kann man ja bekanntlich nichts, aber ich denke, dass wir trotz des Regens am Samstag auch aus diesem Tag das Beste herausgeholt haben. Die ganz Harten schwammen am Abend noch im Waginger See. Am Sonntag schien dann doch noch die Sonne und hat uns wieder etwas entschädigt. Ich hoffe, dass die, die dabei waren, den Ausflug in guter Erinnerung behalten.
  - ❖ **Klick** Alles was für das Jahr 2019 geplant ist, sei es dienstlicher oder kameradschaftlicher Natur, steht auf euren Dienstplänen. Jede und jeder von euch müsste bereits einen solchen erhalten haben. Ansonsten liegen nachher auch noch welche aus.
  - ❖ Soweit der Bericht für 2018.





# Freiwillige Feuerwehr Gechingen



---

**Klick** Nun zum bereits angekündigten zweiten Teil.

20 Jahre in ein paar Sätzen wiederzugeben ist wohl niemals wirklich möglich. Darum will ich lediglich den Zeitpunkt nutzen um in ein paar Sätzen das zu sagen, was mir prägend in Erinnerung ist.

Natürlich gab es in 20 Jahren eine große Anzahl von Einsätzen verschiedenster Art. Keine Angst ich werde keine Aufzählungen oder Statistiken hier kundtun. Erinnern will ich an Einsätze, die von ihrem Ausmaß her mir immer in Erinnerung bleiben werden.

Bereits am 2. Weihnachtstag 1999 wütete auch hier in Gechingen der Sturm Lothar. **Klick** 36 Einsatzstellen mit 194 Einsatzstunden. Ein nicht unerheblicher Gesamtaufwand für Sturmschäden in unseren Breiten.

Im Sommer 2002 dann die riesigen Hochwasser im Osten Deutschlands. **Klick** Wir waren damals gemeinsam mit anderen Wehren aus dem Kreis Calw in Flöha eingesetzt. Als die Anfrage zum Einsatz des Landratsamts Calw kam, gab es für uns kein langes Zögern oder Überlegen. Es war viel mehr selbstverständlich, dass wir binnen 2 Stunden mit 9 Fahrzeugen auf dem Weg nach Sachsen waren – auch wenn unsere Familien nicht immer über das überstürzte Abreisen begeistert waren.

Dann erinnere ich noch einmal an das Hochwasser am 15. Mai 2009 hier in Gechingen. **Klick** In meinem Bericht im Januar 2010 sagte ich dazu Folgendes: „Die Dorfäckerstraße wurde nach einem Starkregen zu einem reißenden Fluss, der sich aus Althengstett zur Ortsmitte einen Weg bahnte. Auch aus Richtung Gütlingen verwandelte sich der sonst kleine Bach in einen unaufhaltsamen Strom.

Die Feuerwehr wurde zunächst zu einem Einsatz ohne Dringlichkeit gerufen. Es war lediglich von einem Wassereinbruch in einem Keller die Rede. Das Wasser stieg innerhalb weniger Minuten so stark an, dass die Feuerwehrmänner nur schwer das Gerätehaus erreichen konnten.



# *Freiwillige Feuerwehr Gechingen*



---

Außerdem war das Feuerwehrgerätehaus von den Wassermassen eingeschlossen. Die 9 Feuerwehrmänner, die es bis ins Gerätehaus geschafft hatten, hatten alle Hände voll zu tun, das Wasser vor dem Gerätehaus umzuleiten, um auch hier Schaden zu verhindern.“

Soweit das Zitat

Ein Unglück mit einem Ausmaß, das wohl allen hier Anwesenden bis dahin fremd war und uns allen tief in der Erinnerung eingebrannt ist. Dieses Hochwasser werden wir wohl alle nie vergessen

Auch wenn ich heute nur an diese Großschadensereignisse im Detail erinnere, so will ich damit nicht sagen, dass all die anderen Einsätze, bei denen wir geholfen haben, nichtig gewesen seien. Hinter jedem Einsatz stand und steht für mich immer eine persönliche Not eines Mitmenschen. Diese gilt es ernst zu nehmen und den betroffenen Menschen in ihrer Not zu helfen

Der wichtigste Sinn und Zweck meines Engagements bei der Feuerwehr war, ist und bleibt meinen Mitmenschen in den unterschiedlichsten Notsituationen ihres Lebens zu helfen.

Wie gut war es, wenn wir helfen konnten. Leider war dies nicht immer der Fall. Ich erinnere mich sehr wohl an Einsätze, bei denen die Hilfe zu spät kam. Schlimm, wenn dabei Menschen nur schwer verletzt oder gar nicht mehr lebend gerettet werden konnten.

Dies sind wohl die Grenzerfahrungen meines Dienstes gewesen.



# Freiwillige Feuerwehr Gechingen



Als ich 1999 zum Kommandanten gewählt wurde, sagte ich, dass es mein Ziel sei, möglichst den damaligen Standard der Ausrüstung der Wehr zu erhalten. Dieses Ziel habe ich bis zum heutigen Tag verfolgt. Während meiner Amtszeit war es mir immer wichtig in allen Bereichen der Ausrüstung aktuell zu bleiben. Wir haben persönliche Schutzausrüstungen genauso modernisiert wie unsere kleinen und großen Gerätschaften. Beispielhaft führe ich hier nur die Fahrzeugbeschaffungen an:

**Klick** Im Jahr 2006 ersetzten wir das LF16/TS durch unser LF20/16.

**Klick** Im Jahr 2011 wurde dann der MTW ersetzt.

**Klick** Im Jahr 2017 folgte dann das LF10, das unser bisheriges TLF16/25 ersetzt.

Ich denke, dass wir mit der momentanen Ausrüstung getrost in die Zukunft blicken können.

Natürlich sind diese Anschaffungen nicht nur mein Verdienst, sie fielen in meine Amtszeit. Für meine Anliegen fand ich bei der Gemeindeverwaltung und beim Gemeinderat meist offene Ohren. Ich würde sagen, wir haben gut zusammengearbeitet. Auch wenn wir nicht immer sofort einer Meinung waren, haben wir stets Wege und Kompromisse gefunden, die letzten Endes für alle annehmbar waren.

Auch der Landkreis und das Land Baden – Württemberg haben sich in guter Weise hier eingebracht.

Was ich heute an diesem Punkt nicht verschweigen will, ist die doch so schwierige Beschaffung eines gemeinsamen ELW1 im Gemeindeverwaltungsverband. **Klick** Nachdem 2007 die technische Einsatzleitung TEL ihren Dienst aufgenommen hatte, wurde 2008 die Idee eines gemeinsamen ELW1 entwickelt. Gemeinsamer ELW1 war häufiger Thema in Hauptversammlungen. 2015 sagte ich, dass auch nach 7 mühsamen Jahren das Projekt noch keinen Abschluss gefunden hätte. Alle die, die schon länger bei der Feuerwehr dabei sind, wissen an welch unterschiedlichen Dingen es immer wieder hakte





# Freiwillige Feuerwehr Gechingen



---

In diesem Punkt habe ich eindeutig resigniert. **Klick** Auch das kann einem Kommandanten passieren.

Hier bietet es sich an ein paar Worte zur Zusammenarbeit der Feuerwehren im Gemeindeverwaltungsverband Althengstett zu sagen. Vorneweg: Mir persönlich lag und liegt diese Zusammenarbeit sehr am Herzen.

Es gibt eine Reihe gelungener Beispiele für gute Zusammenarbeit: Mehrere Einsätze wurden von den Feuerwehren Althengstett, Simmozheim, Ostelsheim und Gechingen schon erfolgreich erledigt.

Die technische Einsatzleitung TEL, die 2007 ins Leben gerufen wurde, hat sich längst bewährt.

Die jährliche Zug – und Gruppenführerweiterbildung, die es seit 2001 gibt, ist ein weiteres positives Beispiel.

Und trotzdem sage ich : Einfach war und ist diese Zusammenarbeit nicht immer.

Ein misslungenes Beispiel für Zusammenarbeit ist der eben angeführte ELW1.

Für die Zukunft würde ich mir wünschen, dass die begonnene gute Zusammenarbeit weiterwachsen darf. Die einzelnen Wehren ihre Eigenständigkeit bei aller Zusammenarbeit nicht verlieren und die Gemeindeverwaltungen nicht nur irgendwo auf den Rathäusern entscheiden, sondern die Anregungen der Wehren – wohl meist vertreten durch deren Kommandanten und Führungsgruppen – ernst nehmen.



# Freiwillige Feuerwehr Gechingen



---

Positiv bewerten möchte ich heute den Ausbau der Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Ostelsheim. **Klick** Durch diese können wir sowohl in Gechingen als auch in Ostelsheim tagsüber die vorgeschriebenen Hilfsfristen für unsere Mitbürger gewährleisten.

Ebenso freue ich mich über eine gute gewachsene kreisübergreifende Zusammenarbeit mit der Feuerwehr aus Aidlingen. **Klick**

Als kleinen Sonderbonus darf unser Kassier ab und zu mit der Aidlinger Feuerwehr ausrücken. ----- Gell Klaus!!!

In die Zeitspanne der letzten 20 Jahre fielen auch Dinge wie die Umstellung zur digitalen Alarmierung.

Auch das Erstellen und Betreiben einer Homepage ist in dieser Zeit geschehen und ist heute eigentlich für jede Feuerwehr ein Muss.

In die Geschichte Gechingens eingehen werde ich auch als der Kommandant, der die ersten Frauen in die Gechinger Wehr aufgenommen hat. Diese waren 2013 Lisa Wittel und Lisa Müller.

Während meiner Amtszeit wurde sowohl unsere Altersgruppe als auch unsere Jugendfeuerwehr gegründet. **Klick** Im September 1999 gründeten wir die Jugendfeuerwehr damals unter der Leitung von Oliver Bernhard und 5 weiteren motivierten Feuerwehrmännern. Von diesen 5 ist heute lediglich noch Matthias Bräuhauser hier in Gechingen aktiver Feuerwehrmann. Zum 1.1.2002 übernahmen wir die ersten Jugendlichen aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Wehr. Die beiden waren Uwe Sautter und Heiko Porstendörfer. Uwe ist auch bis heute noch mit dabei. Im Jahr 2000 gründeten wir dann die Altersgruppe unter der Leitung von Karl Bräuhauser.



# *Freiwillige Feuerwehr Gechingen*



---

Man sieht, das Altersspektrum einer Feuerwehr ist groß. Neben all den dienstlichen Belangen, ist einem Kommandanten also auch ein Häuflein Menschen anvertraut, das letzten Endes das ganze Spektrum der menschlichen Charaktere beinhaltet.

Ich finde es schön, wenn verschiedene Menschen und Generationen miteinander unterwegs sind, sich gegenseitig achten und respektieren und voneinander lernen.

Ein gutes Miteinander innerhalb der Feuerwehr war und ist mir sehr wichtig.

Dennoch ist eine Feuerwehr keine Insel der Seligen und so gab und gibt es auch hier – vorsichtig ausgedrückt – immer mal wieder Meinungsverschiedenheiten. Es galt und gilt immer wieder zu schlichten, wieder zusammenzubringen und zu verbinden, was auseinanderzufallen droht.

Es ist nicht immer einfach ein gutes Maß an Gerechtigkeit und Führung zu finden, ohne dass jemand letztlich auf der Strecke bleibt. Ich habe es versucht, mich stets darum bemüht und wahrscheinlich an der einen oder anderen Stelle auch versagt.

Auch das ist Kommandant sein.



# Freiwillige Feuerwehr Gechingen



---

**Klick** Warum höre ich gerade jetzt auf? Stimmen vielleicht folgende Sprichwörter?

Lieber ein bisschen früher gehen als zu spät, denn wer zu spät geht bestraft nicht nur andere sondern vor allem sich selbst.

Oder?

Wer nicht sensibel genug ist zu merken wann er gehen muss, der wird letztlich wie ein Hund vom Hof gejagt.

Oder?

Wenn es am schönsten ist dann soll man gehen.

**Klick** Nein keines der Sprichwörter – auch wenn Wahrheit darin liegen mag - trifft letztlich auf meine Entscheidung wirklich zu.

Viel mehr sind es 3 Aspekte, die letztendlich diese Entscheidung haben reifen lassen:

Zum Ersten denke ich, dass wir bei der Feuerwehr Gechingen derzeit eine fähige und hochmotivierte junge Führungsmannschaft haben. Sie sind allesamt gut ausgebildet, haben bei der Feuerwehr bereits Erfahrungen gesammelt und stehen im Leben. Sie haben innovative Ideen und sollen jetzt auch die Möglichkeit bekommen, diese Ideen, ihr Wissen und ihre Begabungen selbständig umzusetzen.

Ein zweiter Aspekt ist:

Nach 20 Jahren habe ich so viele Erfahrungen, dass sie vielleicht zeitweise auch schon wieder wie eine Bremse wirken. Ja -----Erfahrungen sind gut, aber sie machen mich noch nicht zu einem Allwissenden.

Und der dritte Aspekt:

Ich möchte mehr Zeit für meine anderen Hobbys haben. Vielleicht werden es meine Familie, mein Grundstück, Heikos Schäfle und unser Hund es mir danken.



# Freiwillige Feuerwehr Gechingen



---

Ich war immer gerne Kommandant. Mein Bestreben war es dieses Amt nicht nur auszuführen sondern auch zu leben. Ob es mir gelungen ist überlasse ich der Beurteilung einem jeden einzelnen von euch. Sicher ist, dass mich das Amt geprägt, bereichert und geformt hat.

**Klick** Bleibt mir am Ende noch einigen Danke zu sagen.  
Die Reihenfolge stellt dabei keine Wertung dar.

Ich danke Herrn Bürgermeister Häussler für alle gute Zusammenarbeit in den verschiedensten Bereichen der Feuerwehr. **Klick**

Ich danke den Kämmerern Joachim Kaufmann und Andreas Bastl für alles gemeinsame Wirken, was die Finanzen anging. **Klick**

Ebenso danke ich der gesamten Gemeindeverwaltung und den Gemeinderäten für das gute und konstruktive Miteinander. **Klick**

Ich danke den Kreisbrandmeistern der vergangenen 20 Jahre Herrn Gerhard Berger und Herrn Hans - Georg Heide, dem Kreisverbandsvorsitzenden Klaus Ziegler und der Politik – hier stellvertretend heute Herrn Thomas Blenke – für alles Wohlwollen gegenüber mir und unserer Feuerwehr in Gechingen. **Klick**

Ich bedanke mich bei allen Kommandanten und ehemaligen Kommandanten der Feuerwehren aus dem Gemeindeverwaltungsverband Althengstett und aus dem gesamten Kreis Calw für alle innere Verbundenheit und alles gemeinsame Arbeiten.  
Ebenso danke ich Kommandant Klaus Schneider aus Aidlingen für die gute kreisübergreifende Zusammenarbeit. **Klick**





# Freiwillige Feuerwehr Gechingen



---

Riesen Dank heute an meine 3 Stellvertreter hier in Gechingen der letzten 20 Jahre: Reinhold Gehring, Norbert Müller und Martin Wittel. Danke für alle gute Zusammenarbeit und alles gute Miteinander. Durch eure Unterstützung habt ihr mir den Dienst erleichtert. [Klick](#)

Vielen Dank an alle Angehörigen der Feuerwehrleute. Frauen, Freundinnen, Freunde, Familien. Ihr alle standet hinter uns und habt uns manches Mal den Rücken freigehalten. [Klick](#)

Am Schluss meines Berichtes – und gleichzeitig am allermeisten – danke ich euch meinen Kameradinnen und Kameraden. Wir haben vieles miteinander erlebt und gemeistert.

Ich danke euch für alles Mitmachen und für alles Mitdenken. Ich danke euch für euer Vertrauen, das ihr mir 20 Jahre lang entgegengebracht habt. Seid gewiss, ein Kommandant ist immer nur so gut wie seine Mannschaft.

[Klick](#)

Danke für eure Aufmerksamkeit